

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

11. Jahrgang

27. Januar 2017

Nummer 04



Gewerbeverein
Rödertal & Umgebung e.V.



Traditioneller Neujahrsempfang in der Festhalle Großröhrsdorf

Auch in diesem Jahr luden der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. und die Stadtverwaltung Großröhrsdorf zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Ca. 80 Unternehmer, Bürger, Vereinsmitglieder, Stadt- und Ortschaftsräte sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung waren der Einladung in die eigens für diesen Anlass festlich geschmückte Mehrzweckhalle am Rödertalstadion gefolgt.

Ralf Buschan, Vorsitzender des Gewerbevereins Rödertal e.V., begrüßte alle Gäste, darunter Frau Birgit Weber, Beigeordnete des Landrates und Herrn Aloysius Mikwauschk, Wahlkreisabgeordneter und Mitglied im Sächsischen Landtag und gab einen Überblick über die Arbeit des Gewerbevereins im vergangenen Jahr sowie über die geplanten Vorhaben im Jahr 2017. Neben einem Fachvortrag zum Vertragsrecht, einem Tagesausflug zum Tagebauanleger LMBV nach Senftenberg, beteiligte sich der Verein

am Einigkeitsfest und der Bretniger Kirmes mit verschiedensten Aktionen und organisierte wiederum erfolgreich den 5. Tag der Ausbildung, um dem drohenden Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken. Auch 2017 plant der Gewerbeverein, den Tag der Ausbildung fortzuführen, Themenabende und Unternehmerstammtische zu realisieren und Kirmes sowie Einigkeitsfest wieder zu unterstützen.

Ralf Buschan rief in seiner Eröffnungsrede alle Anwesenden dazu auf, den aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel, in der Welt wie auch in der Stadt, als Chance zu begreifen und die damit verbundenen Möglichkeiten wahrzunehmen, um neue, positive Wege zu beschreiten.

Dem konnte Bürgermeisterin Kerstin Ternes nur zustimmen.

Sie zeigte in ihrer Ansprache, die vielen positiven Standortfaktoren auf, welche die Stadt Großröhrsdorf hat und die sie überzeugen, dass Großröhrsdorf positiv in die Zukunft schauen sollte. „Wir sind nicht nur wirtschaftlich gut aufgestellt, sondern haben eine ganz hervorragende Infrastruktur, mit der wir überaus gut punkten können“ betonte sie. Fünf Kindertagesstätten, alle Schularten von Grundschule bis zur medizinischen Fachschule, verschiedenste Freizeiteinrichtungen und im Großen und Ganzen eine stabile Ärzteversorgung sowie eine gute Verkehrsanbindung sprechen für unsere Stadt. Wir haben erfreulicherweise einen Zuzug von Menschen zu verzeichnen, sowohl aus der Landeshauptstadt Dresden als auch aus der Oberlausitz, deshalb wollen wir weitere Wohnbauflächen ausweisen, um dieser guten Entwicklung Rechnung zu tragen, um die Einwohnerzahl zu halten, den Rückgang zu stoppen und wieder auf ein Wachsen der Bevölkerung zu setzen. Nicht zuletzt haben wir als neue größere noch leistungskräftigere Stadt im Landkreis Bautzen einen

höheren Stellenwert. „Daneben hängt die Lebensqualität auch wesentlich davon ab, wie wir es verstehen, ein gutes soziales Miteinander zu formen, ein Miteinander der Vereine, der Unternehmen, der Kirchen und aller gesellschaftlichen und privaten Kräfte von Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorf, Bretinig bis nach Hauswalde. Wenn uns dies weiterhin gelingt, dann werden wir gemeinsam die bisherige gute Entwicklung des Rödertals weiter voranbringen.“ sagte die Bürgermeisterin.

Wie auch in den vergangenen Jahren, war auch dieses Jahr der Neujahrsempfang zugleich Anlass für die Stadtverwaltung, Vereinsmitglieder aus dem Rödertal für ihr ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen. Ausgezeichnet wurden durch Bürgermeisterin Frau Helga Behr vom Seniorentreff Großröhrsdorf und der Kleinröhrsdorfer Ortschaftsrat Hans-Jürgen Heinrich.



Die Geehrten mit Gratulanten: Beigeordnete B. Weber, Bürgermeisterin Kerstin Ternes, Andreas Heinrich, Helga Behr, Simone Hörnig, Hans-Jürgen Heinrich, Ralf Buschan, Monika Maßwig, Aloysius Mikwauschk (v.l.n.r.)

Als im Frühjahr 2011 die Stadtverwaltung Großröhrsdorf anregte, einen Seniorinnen- und Seniorentreff für unsere Stadt ins Leben zu rufen, da war es Frau Helga Behr, die sich als erste bereit erklärte, hierbei mitzuwirken. Seitdem setzt sie sich unermüdlich für ein erfolgreiches Fortbestehen des Treffs ein. Hierbei kann sie sich auf eine Gruppe Organisatoren stützen, die mit ihr interessante Themen, Referenten und Akteure aufspüren, um ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm zu realisieren. Trotz ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigung engagiert Frau Behr sich unermüdlich für das Zusammenwirken ihrer Truppe. Mit ihrer umsichtigen und zurückhaltenden Art lenkt sie die Geschichte des Organisationsteams und hält alle Beteiligten zusammen. Ihr Team ist sich der wichtigen Rolle von Frau Helga Behr bewusst und möchte sich mit dem Vorschlag zur Ehrung im Rahmen des heutigen Neujahrsempfanges bei ihr ganz herzlich bedanken. (→ Seite 3)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

28.01. Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Straße 6	035201-70011
29.01. Heide-Apo.	Radeberg, Schiller-Straße 95a	03528-442770
30.01. Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
31.01. Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
01.02. Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
02.02. VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
03.02. Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

28.01.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Schröder	035952-32388
29.01.	9 - 11 Uhr	Bischofswerader Str. 103, Großröhrsdorf	

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa - So ganztägig,
 nur nach telefonischer Anmeldung!

27.01. - 03.02. Herr DVM Jakob, Wachau,
 Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzelbezugskosten können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Erhalt des Buschmühlenbades

Am Donnerstag den 02.02.2017 um 19:00 Uhr führen wir im Gasthof Buschmühle die zweite öffentliche Beratung dazu durch, wie der Weiterbetrieb des Buschmühlenbades gesichert werden kann. Alle Einwohner der im Einzugsgebiet des Bades befindlichen Orte werden dazu herzlich eingeladen.

Im Dezember 2016 folgten zahlreiche Besucher aus Bretinig-Hauswalde, Großröhrsdorf und Ohorn der Einladung unserer Arbeitsgruppe zu einer Informationsveranstaltung dazu, welche Möglichkeiten es zum Weiterbetrieb des Bades gibt. Zuerst wurden die Teilnehmer über die Planungen der Gemeinde Bretinig-Hauswalde informiert.

Die Gemeinde musste 2016 ein Haushaltsstrukturkonzept beschließen. Eine der beschlossenen Einsparmaßnahmen betraf das Buschmühlenbad. Festgelegt wurde, dass die Betreibung des Bades ohne Fachpersonal (Bademeister und Badhelfer) erfolgen und dafür die Betriebsführung des Bades geändert werden soll. Das bedeutet, dass das Bad nicht mehr in der bisherigen Form als geschlossenes kommunales Bad mit Aufsicht des Badebetriebes weitergeführt werden kann.

Geplant ist die Umgestaltung in ein offenes Strandbad. Es wird dann kein Eintritt mehr erhoben und der Badebetrieb nicht mehr überwacht. Einrichtungen, von denen Gefahren ausgehen können, darf es dann nicht mehr geben. Es müssen also der Sprungturm, die Rutsche und die Einstiegsleitern abgebaut und entsprechende Sicherungsmaßnahmen getroffen werden, dass nicht von der Mauer oder dem Steg gesprungen werden kann. Wann diese Maßnahmen abgeschlossen sein werden, um den Badebetrieb freigeben zu können, kann zurzeit noch nicht gesagt werden.

In der sich anschließenden Diskussion wurden sich die Teilnehmer darüber einig, dass das Bad damit sehr viel von seiner Attraktivität verlieren wird und vermutlich sehr schnell wegen Vandalismus geschlossen werden muss. Auf Dauer ist das Bad nur zu erhalten, wenn sich viele engagierte Bürger zusammenschließen und einen Mitglieder- und damit leistungsstarken Verein gründen. Spontan erklärten 18 Bürger ihr grundsätzliches Einverständnis zur Mitarbeit. Diese hoffen, dass noch viele Badinteressenten dazukommen.

Für die Vereinsarbeit gibt es zwei Varianten. Entweder wird ein Förderverein gegründet, der den Badebetrieb überwacht und ggf. eine zeitweilige Badeaufsicht (Rettungsschwimmer) stellt oder einen Badverein, der das Bad pachtet und dieses als geschlossenes Vereinsbad betreibt.

In der Beratung am 02. Februar geht es vorrangig um die Gründung von einem Verein, welches Ziel dieser verfolgen soll und wie die Zusammenarbeit mit dem Eigentümer des Bades, der Stadt Großröhrsdorf gestaltet werden sollte.

In der Beratung im Dezember forderten die Teilnehmer, dass die Kosten und Einnahmen des Bades in den letzten Jahren offengelegt werden sollen. Das erfolgt nun in der nächsten Beratung.

AG Buschmühlenbad

Seniorenfahrt

Am **Donnerstag, dem 09.02.2017** fahren wir in die Seidenblumenstadt Sebnitz und bringen Ihnen den Frühling.

Ein Fest für die Augen erwartet Sie bei dieser Fahrt. Bequem mit unserem Reisebus fahren Sie durch die traumhafte Landschaft. In der Seidenblumenmanufaktur werden Sie bereits erwartet. Hier können Sie sich an der Schönheit filigraner Blumen erfreuen und erfahren, wie so manches Kunstwerk entsteht. Anschließend wird es Zeit für heißen Kaffee und Kuchen.

Abfahrt	10.45 Uhr	Jacobsweg und ehem. Deutsches Haus, Klinke
	10.50 Uhr	Adolf-Zschiedrich-Straße
	10.55 Uhr	Volksbank, ehem. Sonne (Charlottengrund) und ehem. Löwe
	11.00 Uhr	Gärtnerei Biesold und ehem. Bäckerei Kluge

Der Preis beträgt 47,00 € incl. Busrundfahrt, Mittagessen (Wahlessen), Eintritt und Führung in die Kunstblume, 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen. Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 035952/779622. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Die Bezahlung kann zum Seniorentreff am **02. Februar 2017** erfolgen.

Die Klubleitung

Stadtnachrichten

Seniorentreff Bretinig und Hauswalde

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 2. Februar 2017, 14.00 Uhr** im Eiscafé Kaufer, Am Klinkenplatz 10 statt.

Wir feiern Fasching.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung



Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“ Die Vögel singen – und wir erahnen den Frühling

Endlich ist der Winter richtig angekommen. Wir toben im Schnee, rodeln, bauen Iglus und Schneemänner. Wir basteln kleine Kunstwerke aus Eis, Muscheln und Holzscheiben, bestaunen Schneekristalle und Eiszapfen. Die Welt ist in eine daunenweiche, weiße Decke gehüllt. Und doch bleiben uns die ersten Zeichen der nächsten Jahreszeit nicht verborgen.

Knospige Zweige künden vom Frühjahrsflor, die Vögel singen ihr Frühlingslied. Und genau dabei werden diese kleinen Gesellen von den Kindern der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“ kräftig unterstützt: Mit einem „Federkleid“ geschmückt singen und tanzen sie zur Vogelhochzeit. Die Kinder basteln fantasievolle Amseln und Drosseln aus Pappe,



Tonkarton und Federn. Sie bereiten Vogelfutter und verteilen es - in kleine Tontöpfe gefüllt – im Garten. Und sie beobachten die Gefiederten bei der Nahrungssuche.



Die Beschäftigung mit diesen liebenswerten Vorboten des Frühlings bereitet den Kindern viel Freude und lässt sie den Winter umso mehr genießen. Weil sie wissen: Auch wenn der Schnee schmilzt, gibt es keinen Grund zur Traurigkeit. Denn dann erwartet uns eine neue Jahreszeit mit vielen spannenden Dingen, die nur darauf warten, entdeckt zu werden.

Der Elternrat der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Agnesheim“

Traditioneller Neujahrsempfang ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Hans-Jürgen Heinrich ist in Kleinröhrsdorf aktiv und lenkte hier viele Jahre die Geschicke des Fördervereins Kleinröhrsdorf und arbeitet im Ortschaftsrat. Obwohl erst 1992 durch Bau eines Eigenheimes nach Kleinröhrsdorf gezogen, engagiert sich Herr Hans-Jürgen Heinrich bereits ab 1994 als Gemeinderat und ab 1998 als Ortschaftsrat für seinen Ortsteil. Von 1997 bis 2004 leitete er als Vereinsvorsitzender den Förderverein Kleinröhrsdorf. Auch noch der Abgabe des Amtes ist er für den Verein zum Beispiel als Mitorganisator des jährlichen Fußballfestes tätig. Herr Heinrich wirkte federführend bei der Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2014. Hierfür arbeitete er eine Präsentation für die Jury aus und stellte den Ortsteil mit so viel Erfolg vor, dass Kleinröhrsdorf den 3. Platz erreichen konnte. Bereits 1996 begleitete er das damalige Dorffest zum 650-jährigen Bestehen von Kleinröhrsdorf aktiv als Vorbereiter und Fotograf. Zum 670-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr übernahm er sogar den Vorsitz der Arbeitsgruppe. Neben der Koordinierung der Festivitäten gestaltete er ein Werbeheft, war als Fotograf zum Festwochenende unterwegs und arbeitete zur Auswertung des Jubiläums einen Film. Bei all seinen ehrenamtlichen Aktivitäten ist es Herrn Heinrich wichtig, die Ortsgemeinschaft nicht nur zu erhalten, sondern mit Leben zu erfüllen.

Für die zu Ehrenden aus den Ortsteilen Bretinig und Hauswalde hielt die langjährige ehemalige Gemeinderätin und jetzt Stadträtin Frau Maßwig die Laudationen.

Der Bretniger Kleingartenverein schlug Andreas Heinrich für die Ehrung zum Neujahrsempfang vor, dessen stellvertretender Vorsitzender er seit nunmehr sieben Jahren ist. Dabei entlastet er den Vorsitzenden des Vereins tatkräftig und steht immer zur Verfügung, wenn er gebraucht wird. Umsichtig und vorausschauend kümmert er sich um die Sauberkeit und Sicherheit in der Gartenanlage. Selbstständig wartet und säubert er die Geräte des Vereins, wie Rasenmäher und Sensen, die dann ganz selbstverständlich einsatzbereit für die Arbeitseinsätze in der Kleingartenanlage zur Verfügung stehen. Auch diese organisiert er zuverlässig und verantwortungsvoll drei- bis viermal im Jahr. Des Weiteren übernimmt Andreas Heinrich die Verantwortung für das jährliche Brauchtumsfeuer zum 30. April und bereitet für das Walpurgisfeuer alles vor. Seit vielen Jahren setzt sich Andreas Heinrich mit ganzer Kraft für den Kleingartenverein Bretinig „Am Hofepark“ ein.

Auf einem ganz anderen Gebiet ist Simone Hörnig aktiv. Ihr Einsatz für den Verein Pferdehof Gina´s Heimat stand im Zentrum der vierten Laudatio. Seit der Gründung des Vereins im November 2014 übernahm Simone Hörnig das Amt der Vereinsvorsitzenden. Auch oder gerade wegen ihrem persönlichen Einsatz zählt der Verein inzwischen mehr als 60 Mitglieder.

Frau Hörnig gibt dem Verein nicht nur als Besitzerin des Pferdehofs mit Vereins- und Veranstaltungsräumen eine Heimat, sondern engagiert sich stark in der Kinder- und Jugendarbeit des Vereins. Als Trainerin der Voltigiergruppe des Vereins ist sie maßgeblich an dem stetig wachsenden Erfolg der Kinder auf regionalen und überregionalen Turnieren beteiligt. Im Jahr 2016 verteidigte die Gruppe inzwischen zum vierten Mal den Kreismeistertitel. Darüber hinaus richtet Simone Hörnig zwei öffentliche Feste im Jahr aus. Hierbei ist sie verantwortlich für die Organisation und Ausgestaltung, von der Idee, über Proben und das Training der Beteiligten bis zur Herstellung der Kostüme und „hat ihr Auge überall“. Des Weiteren betreut sie bereits über 10 Jahre das Kinderreiten und die Schauvorführungen im Voltigieren zur Bretniger Kirmes und organisiert regelmäßige Teilnahmen mit Schauvorführungen oder Kinderreiten an Firmenjubiläen und Festivitäten anderer Vereine der Region. Bei all diesen Aktivitäten ist Simone Hörnig stets um das Wohl von Mensch und Tier besorgt und hat für alle Probleme ein offenes Ohr.

Bevor es zum lockeren Teil des Abends übergang, war es der Bürgermeisterin Frau Ternes und dem Gewerbevereinsvorsitzenden Herrn Buschan noch überaus wichtig, eine besondere Ehrung und Würdigung vorzunehmen. Beide überreichten der ehemaligen Bürgermeisterin der Gemeinde Bretinig-Hauswalde, Katrin Liebmann für ihr jahreslanges Wirken als Dank und Anerkennung eine gemalte Ansicht von Bretinig. Frau Liebmann, begann am 15.08.2001 ziemlich plötzlich und nach Bestellung durch den Gemeinderat ihre Tätigkeit zunächst als Amtsverweserin,

Traditioneller Neujahrsempfang ...

Beamtin auf Widerruf und damit hauptamtliche Bürgermeisterin in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde. Im Februar 2003 wurde Frau Liebmann als hauptamtliche Bürgermeisterin gewählt und führte die letzten sieben Jahre ab 2010 die Gemeinde als Bürgermeisterin im Ehrenamt.



Danksagung an Katrin Liebmann durch Bürgermeisterin Kerstin Ternes, Pfarrer Schwarzenberg und Vorsitzenden des Gewerbevereins Ralf Buschan

Während der 15-jährigen Bürgermeisterstätigkeit hat Katrin Liebmann Spuren in der Gemeinde hinterlassen, denn in diesen Jahren hat sich Bretnig-Hauswalde zu einer wirtschaftlich gut aufgestellten Gemeinde entwickelt. Eine Gemeinde, in der ein reges Vereinsleben existiert, wo es sich gut leben lässt. Es gab und gibt in so einem Bürgermeister-Leben immer auch Rückschläge und besondere Herausforderungen. Katrin Liebmann hat sich allem gestellt und versucht, pragmatische Lösungen zu finden, sich immer für die stetige Fortentwicklung der Gemeinde eingesetzt.



Festlich geschmückte Mehrzweckhalle zum Neujahrsempfang

Im Anschluss an die Ehrungen nutzen die anwesenden Gäste bei einem kleinem Snack, einem Schluck Wein, Sekt oder Bier, die Gelegenheit zum Informations- und Gedankenaustausch und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Kirchliche Nachrichten

29. Januar – Vierter Sonntag nach Epiphania

Bretnig:	09.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf:	09:00	Predigtgottesdienst
Rammenau:	10.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Großröhrsdorf:	10:30	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Gerhard Strehlow	am 01.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Annelies Gustke	am 02.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Monika Uhlmann	am 02.02.	zum 80. Geburtstag

Ortsteil Bretnig

Frau Irmgard Senf	am 30.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Hannelore Klara Erik Föst	am 02.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Barbara Seifert	am 03.02.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Hauswalde

Frau Annelies Riegel	am 31.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Cäcilie Scherzer	am 02.02.	zum 95. Geburtstag

Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln
www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Tag der offenen Kegelbahn in Kleinröhrsdorf

Seit die Stadtverwaltung Großröhrsdorf im Jahr 2015 die Kegelhalle an den SG Kleinröhrsdorf übergeben hat, waren die Kegler in mehr als 2.000 Arbeitsstunden fleißig, um ihre Kegelbahn zu modernisieren.

Mit einem „Tag der offenen Kegelbahn“ am **Samstag, dem 28. Januar** möchte nun die SG Kleinröhrsdorf das Erreichte der Öffentlichkeit vorstellen.

In der Zeit von **10.00 bis 14.00 Uhr** werden dazu Führungen für alle Interessierten mit vielen Details zum Umbau und Wissenswertem aus erster Hand angeboten.

Ab 15 Uhr bitten die Mitglieder der Sportgemeinschaft alle geladenen Gäste, die Bau beteiligten Firmen, die freiwilligen Helfer sowie unser Sponsoren zur offiziellen Eröffnung der Bahn.

1. Herren - OKV - Meisterliga

SG Kleinröhrsdorf 1. - SV Motor-Mickten 2. 4953:4903
Im ersten Rückrundenspiel war Motor Mickten zu Gast. Von Anfang an war es kein hochklassiges Spiel. Nico und Jan machten den Anfang. Nico tat sich sehr schwer und kam am Ende auf 798 Holz. Jan mit starker erster Hälfte brachte den Tagesbestwert von 854 Holz auf die Bahn. Sven und Robert spielten im Mittelpaar. Sven der sich anfangs schwer tat kam noch auf 808 Holz. Robert hatte Schwierigkeiten sich hineinzufinden und kam aber trotzdem auf gute 845 Holz. Letztes Paar war Stephan und Tino. Stephan tat sich schwer und konnte nicht an seine Auswärtsleistung anknüpfen und kam auf 816 Holz. Tino kam schwer rein aber dennoch auf gute 832 Holz.

Es spielten: Nico Braun 798 Holz; Jan Böhme 854 Holz; Sven Bürger 808 Holz; Robert Kunz 845 Holz; Stephan Hürig 816 Holz; Tino Braun 832 Holz

1. Damen - Kreismeisterliga

TSV Blau - Gelb Weißenberg - SG Kleinröhrsdorf 1540:1451
Vergangenes Wochenende waren unsere Mädels zu Gast bei Weißenberger TSV.

Nach dem Klasse-Sieg beim letzten Spiel mussten unsere Damen dieses Mal eine herbe Niederlage hinnehmen. Bis auf Mareen Dölling, die mit tollen 412 Holz die Fahnen hoch hielt, fand keine der Kleinröhrs-

Vereine und Verbände

dorfer Mädels so richtig ins Spiel. Erschwerend hinzu kam, dass bei diesem Kampf auch die fünfte Spielerin - der Streichwert - fehlte und alle Starterinnen ins Endergebnis einfließen mussten. Schlussendlich stand ein dickes Minus von 89 Holz auf dem Spielplan. Es spielten: Mareen Dölling mit 412 Holz, Birgit Dölling mit 344 Holz, Sina Ullrich mit 348 Holz und Tina Hein mit 347 Holz.

2. Herren - Kreisoberliga

SG Kleinröhrsdorf II. - KSV 69 Lauta I. 2592:2590
Was für ein Nachmittag in Kleinröhrsdorf.

Die Spannung, das Publikum und Emotionen, alles war heute vorhanden. In einem packenden Spiel rungen wir zum Schluß den KSV noch in die Knie. Startspieler Martin Schäfer (410 Holz), bekam gleich einen ganz „schönen“ Dämpfer. Sein Gegenspieler Enrico Frank, spielte mit 474 einen neuen Einzelbahnrekord. Jan Böhme aus der 1. Mannschaft hatte bei uns Startrecht und verkaufte sich mit seinen 438 Holz ganz gut. Daniel Seidel ??? Was war mit ihm heute nur los? Er hat es sich selbst schwer gemacht. Mit seinen 406 Holz konnten wir nichts rausholen. Die erste Niederlage drohte. Aber dann. In der 2. Halbzeit des Tages schlugen die Kleingagscher zu. Holz für Holz knapperten wir den Vorsprung von Lauta ab. Daniel Schäfer aus unserer 3. (443 Holz) - wieder einmal der richtige Griff auf die Reservebank, machte ein gutes Spiel und brachte uns zurück. Sein Gegenspieler Mario Schmidt musste nach seinen 428 Holz erst mal in den Schnee um seinen Kopf abkühlen. Andre Seidel (444 Holz) mit nur einen Fehlwurf, bestätigte seine gute Form der letzten Spiele und machte die Bahn frei für Martin Dölling (451 Holz). Martin, in seiner sonst so stürmischen Art hatte sich heute mal im Griff und spielte den Bestwert für unsere Mannschaft. Zum Schluss standen 2 Holz + auf unserer Seite. Dank an die Ersatzspieler für den Einsatz. Super Jungs!

Für die SGK spielten: Martin Schäfer 410, Jan Böhme 438, Daniel Seidel 406, Daniel Schäfer 443, Andre Seidel 444 und Martin Dölling 451 Holz.



Handarbeitskreis des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V.

Am Montag, den 30.01.2017 treffen sich wieder alle handarbeitsbegeisterten Frauen von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarramt Kleinröhrsdorf (Rödertalstraße 24). Ich freu mich auf Sie.

Ute Liebold (Tel. 035952/32757)



Angelverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Am 04.02.2017 laden wir alle Mitglieder des Angelvereins Großröhrsdorf zu unserer Jahresabschlussfeier ein.

Beginn ab 18 Uhr im Waldhaus kleiner Stern.

Bitte bei Sportfreund Mario Lagoda unter 0170/3246506 anmelden.

Anmeldeschluss ist der 28.01.2017

Der Vorstand

Bündnis Bunte Westlausitz e.V.

Kino im Café Global

Am 3. Februar 2017 gibt es den Kinofilm „Monsieur Claude und seine Töchter“ in der Aula des Gymnasiums Großröhrsdorf zu sehen.

Eine Komödie, die die Themen kulturelle Vielfalt und Toleranz in einer Mischung aus Humor und Nachdenklichkeit aufgreift. Mit radikalen Witz und schonungslosen Provokationen weht dieser Film den rauhen Wind der der Globalisierung durch die französische Provinz.

Das Bündnis Bunte Westlausitz, stehend für Mitmenschlichkeit und Offenheit, möchte mit dieser Veranstaltung zur kulturellen Begegnung im Rödertal beitragen. Wer möchte, kann nach dem Film, den Tag bei einem Glas Wein noch ausklingen lassen.

Alle Rödertaler und ihre Gäste sind herzlich eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr

Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich. Unkostenbeitrag: 4,00 €, ermäßigt 2,00 €

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderkegeln mit Pizzen am 04.02.17

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 04.02.17, in der Kegelhalle Großröhrsdorf zu einem Kegelabend. Beginn ist 18:00 Uhr und Ende gegen 22:00 Uhr. Bitte bringt Geschirr, Besteck, Trinkglas, Turnschuhe und gute Laune mit. Die Teilnahmemeldungen und Essenauswahl bitte bis Freitag, den 03.02.17, im Schreibwarenladen Zöllner vornehmen. Gut Holz wünscht.

Holger Poitzsch

Der Revueclub Bretnig-Hauswalde e.V. gastiert in Rammenau

Mit dem großen Jubiläum „650 Jahre Bretnig“ schlug die Geburtsstunde des Revueclubs Bretnig-Hauswalde e.V.

Seit dem Jahr 2000 gestalten die Mitglieder zur jährlichen Kirmes in Bretnig eine bunte Revue. 17 Inszenierungen mit Gesang, Tanz und lustigen Sketchen sind dem Publikum bereits vorgestellt worden. Die Laienkünstler im Alter zwischen 7 und 70 Jahren sind mit großem Enthusiasmus bei den Proben und den Aufführungen dabei!



Tolle Kostüme und das passende Bühnenbild sorgen für das entsprechende Flair!

Am 29. Januar 2017 gastiert der Revueclub mit dem Programm „Auf zu neuen Ufern“ im Erbgericht in Rammenau. Beginn 15.30 Uhr
Karten sind erhältlich im Fachmarkt Kunath in Bretnig - Telefon 035952 40240, im Blumenhaus Neitsch in Bretnig, in der Gemeindeverwaltung Rammenau - Telefon: 03594 716075 und an der Tageskasse.

Alle Mitglieder des Revueclubs freuen sich auf Ihren Besuch!



HC Rödertal - Die Rödertalbienen

Rödertalbienen enttäuschen in Kleenheim

Im letzten Spiel der Hinrunde in der 2. Bundesliga Frauen boten die Rödertalbienen eine ganz schwache Leistung und verloren gegen die HSG Kleenheim völlig verdient mit 20:22 (6:11). Das Minimalziel, Platz zwei nach der Hinrunde, wurde zwar erreicht, aber nur, weil die Verfolger Trier und Rosengarten ebenfalls patzten und ihre Spiele verloren. So bleibt in der Tabelle alles beim Alten, nur dass vier weitere Mannschaften aufgeschlossen haben. Das Team von Chefcoach Karsten Moos hatte die Gelegenheit sich auf drei Punkte abzusetzen, vergab diese aber kläglich. Was die Spielerinnen in Hälfte eins boten, lässt sich schwer in Worte fassen, nicht eine erreichte auch nur annähernd Normalform. Sechs Tore in 30 Minuten sagen alles über den Spielverlauf und die vergebenen Möglichkeiten. Dabei spielten die Gastgeberinnen nicht einmal überragend. (->)

Vereine und Verbände

Allerdings nahmen sie die Gastgeschenke der Bienen dankbar an und verwerteten sie auch.

Kleenheim agierte in der Abwehr erwartet offensiv und zwang so die Gäste immer wieder zu Fehlabspielen und nicht gut vorbereiteten Würfen. Bis zum 3:3 in der sechsten Spielminute war die Partie noch ausgeglichen. Danach drei technische Fehler der Bienen und mit drei Kontertoeren enteilte Kleenheim auf 6:3. Die Rödertalbienen spielten zu statisch, ohne Pep und ohne Bewegung. Ganz anders die Gastgeberinnen, schnell auf den Beinen und auch gedankenschneller, nutzen sie jede Gelegenheit und bauten ihren Vorsprung bis zur Pause auf fünf Tore aus.

In Hälfte zwei begannen die Gäste auch wesentlich konzentrierter. Endlich wurde der Druck erhöht und der HC Rödertal kam besser ins Spiel. Beim 10:13 hatten sie zwei Mal die Chance heranzukommen, hatten nun allerdings auch noch Pech. Der Pfosten und die sehr gut haltende Torfrau der HSG verhinderten den Anschluss. Beide Male kam der abprallende Ball zum Gegner, der den alten Abstand wiederherstellte. Erneuter Anlauf und beim 17:20 die erneute Chance und wieder scheiterten die Bienen beim Abschluss. Es war schon zum Haare raufen. Es gibt solche Tage, da gelingt einfach nichts. Aber auch bei der HSG schwanden die Kräfte, sie fanden keine Mittel mehr, die Bienenabwehr zu knacken und so verlegten sie sich auf die eigene Defensive und verteidigten mit Mann und Maus. Den Bienen lief die Zeit davon und so blieb es am Ende bei der 20:22 Niederlage. HCR: Karolina Hubald, Ann Rammer, Anna-Maria Spielvogel (7/4), Jurgita Markeviciute (4/1), Izabella Nagy (4), Isa-Sophia Rösike, Anna Frankova (1), Lisa-Marie Ostwald (1) Sarolta Selmezi, Vivien Jäger, Kathleen Nepolsky, Grete Neustadt (n.e.), Lisa-Marie Preis

7-m: 5/5:7/5, Zeitstrafen: 2 x 2 Min.:2 x 2 Min.Disqu.: 0:0, Zuschauer: 200

Ansetzungen Heimspiele Januar 2017

Samstag 28.01.

11:30	C2-Jugend	Westlausitzliga	SG Pulsnitz/Oberlicht.
13:30	B-Jugend	Sachsenliga	TuS Leipzig/Mockkau
16:00	F2-Frauen	Mitteldeutsche Oberliga	SVU Halle-Neustadt

www.roedertalbienen.de



SC 1911 - Fußball

Guter Start ins neue Jahr

Die Jüngsten des SC 1911 Großröhrsdorf sind bereits mit zwei Hallenturnieren sportlich ins neue Fußballjahr gestartet. Sie waren in den letzten Wochen beim SV Liegau-Augustusbad und beim SV Gaußig zu Gast. In ihrer ersten Hallensaison galt es sich erst einmal mit neuen Spielregeln vertraut zu machen. So mussten unsere Kicker in Liegau-Augustusbad erstmalig auf kleine Tore spielen, wobei es zusätzlich keinen Torwart gab. Anfänglich fiel ihnen dies sichtlich schwer, doch nach den ersten Spielen hatten sie sich daran gewöhnt und sie wurden mit den ersten eigenen Toren durch Jonas, Alex und Liam belohnt.



Constantin, Alex, Liam, TR Manuel, Oskar, Maddox und Ben
(Auf dem Foto fehlen Leo und Lennox, die leider früher abreisen mussten.)

Beim zweiten Turnier konnten die Kids nun schon auf erste Erfahrungen zurückblicken. Dies zeigten sie deutlich in ihrem Auftreten und ihrer Spielweise. Nur gegen Bischofswerdaer FV 08 und Post Germania Bautzen gab es klare Niederlagen. Alle anderen Spiele waren hart umkämpft und konn-

Vereine und Verbände

ten zum Teil knapp gewonnen werden. Als Torschützen an diesem Tag konnten sich Alex und Oskar auszeichnen. Eine besondere Ehrung erhielt unser Ben, welcher aufgrund seiner super Leistung von den Trainern aller Mannschaften zum besten Torhüter des Turniers gewählt worden war.

Unsere „Bambinis“ haben sich bei ihren ersten Auftritten in der Halle wacker geschlagen und sind als geschlossenes Team aufgetreten. Der Spaß kam nie zu kurz und selbst nach verlorenen Spielen ließen sie nie die Köpfe hängen, sondern sie ackerten im nächsten Spiel umso härter. Das lässt uns positiv in die Zukunft blicken und macht Freude auf noch mehr Turniere. Die gewonnenen Erkenntnisse werden die Trainer Mario und Manuel ins Training einfließen lassen, um die Bambinis noch besser vorzubereiten.

Ein besonderer Dank gilt Kai Mende (Sanitär- und Heizungsinstallation), welcher die Startgebühren für die Mannschaft sponserte und natürlich allen Eltern für die gesamte Unterstützung.

Beide Turniere waren sehr gut organisiert. So waren immer ausreichend Speisen und Getränke verfügbar, der Turnierablauf war stets strukturiert und es kam zu keinen größeren Pausen. Gern werden wir nächsten Winter wieder Gäste in Liegau-Augustusbad und Gaußig sein.



SG Großröhrsdorf – Abt. Tischtennis

Rabenschwarze Woche für die Erste



Nach der guten Hinrunde bestand für die Erste immer noch die Hoffnung, an die Spitzenplätze näher heranzurücken. Um dies jedoch zu erreichen, musste in den direkten Vergleichen gepunktet werden. Den Auftakt dazu gab der Gast aus Neschwitz. Durch kurzfristige Ausfälle im oberen und mittleren Paar-Kreuz geschwächt, kam man nur schwer in die Gänge. Der 1:2-Rückstand nach den Doppeln vergrößerte sich in der ersten Einzelrunde weiter auf 2:7. Danach wurde zwar um eine Verbesserung des Resultats gekämpft, aber das reichte am Ende trotz der guten Leistung von Ersatzmann Wirth nicht. In Kamenz war man dem Gegner in allen Belangen unterlegen und kassierte letztendlich eine blamable 14:1-Niederlage. Auch im folgenden Heimspiel gegen Cunnewitz wurde wieder nur ein Doppel gewonnen. Danach schien der Erfolg des oberen Paar-Kreuzes einen besseren Spielverlauf anzudeuten, doch nach der ersten Einzelrunde lag man wieder mit 4:5 im Rückstand. Durch den Verlust von drei weiteren Einzeln in Folge zeichnete sich dann die 6:9-Niederlage bereits ab. In den nächsten Spielen gilt es unbedingt, in die Erfolgsspur zurückzufinden und ein Abrutschen in das untere Tabellenmittelfeld zu verhindern.

Die Dritte musste überraschend einen Punkt in Gersdorf-Möhrsdorf lassen, aber der Ausfall von Mannschaftskapitän Berndt war nicht gleichwertig zu ersetzen. Im folgenden Duell gegen Seeligstadt gelang ein standesgemäßer 12:2-Erfolg, der jedoch den 3-Punkte-Rückstand zum Spitzenplatz nicht verkürzt.

1. KL	SG Großröhrsdorf 1 – SV Blau-Weiß Neschwitz 1	6:9
	Rönisch (1), Rosenkranz (0), Ehrlich (0), Grohmann (1,5), Kaiser (1,5), Wirth (2)	
	TTV 97 Kamenz 1 – SG Großröhrsdorf 1	14:1
	Rönisch (1), Kögler (0), Rosenkranz (0), Grohmann (0), Kaiser (0), Fraunheim (0)	
	SG Großröhrsdorf 1 – DJK TTV Cunnewitz 1	6:9
	Rönisch (1), Kögler (1), Rosenkranz (0), Ehrlich (1), Kaiser (1,5), H. Jarschke (1,5)	
2. KK	TuS Gersdorf-Möhrsdorf 7 – SG Großröhrsdorf 3	7:7
	Erlitz (3,5), Steinert (2,5), Wächter (1), Pfützner (0)	
	SG Großröhrsdorf 3 – SV Seeligstadt 3	12:2
	Erlitz (3,5), Steinert (3,5), Fink (1,5), Wächter (3,5)	

V. Röllig



Am 15. Januar 2017 brannten in Kleinröhrsdorf die Weihnachtsbäume.

Die Fa. Müller & Co. Equipment Limited lieh uns freundlicherweise wieder die Verkaufshäuschen für Grillwürste, Glühwein und anderes aus. Der Pavillon wurde mit Planen etwas abgedichtet, so dass an Stehtischen die Bratwurst verzehrt und der Glühweinbecher gelehrt werden konnte.

Nur wer hätte das bei der Festlegung des Termins erwartet: Schneefall den ganzen Tag! So dauerte es über eine Stunde bis das Feuer eine

Vereine und Verbände

ausreichende Glutbasis gebildet hatte. Dann konnten ab 16:00 Uhr die ca. 60 Bäume dem Feuer übergeben werden. Das Wetter hielt erstaunlich viele Kleinröhrsdorfer nicht davon ab, mit Kindern und Baum vorbei zu kommen. Die Kleinsten tummelten sich auf den zusammengeschobenen Schneehügeln.

Eine unerwartete Frage richtete ein 6-8-jähriges Kind an den „Brandmeister“, nachdem es eine ganze Weile dem Feuer zugeschaut hatte: „Wie kommt es, dass das Feuer immer heiß ist“. Ob die Antwort altersgerecht ausgefallen ist, wurde nicht kommentiert.

Zufrieden mit der Teilnahme konnten wir um 20:00 Uhr schließen, die Mühen bei der Vor- und Nachbereitung haben sich gelohnt.

Herzlichen Dank allen Helfer sagt der Förderverein Kleinröhrsdorf.

Sonstiges



Unsere Ehe – Duell oder Duett?

Abend für Ehepaare am 4. Februar in Großröhrsdorf

Bereits zum fünften Mal organisiert das Ehepaar Ursula und Thomas Drossel mit weiteren Ehepaaren aus dem Rödertal einen heiteren, besinnlichen und informativen Abend für Ehepaare. In einer entspannten Umgebung, bei einem Glas Wein und gutem Essen lässt es sich gut miteinander reden. Daher laden die Organisatoren der Veranstaltung alle interessierten Ehepaare am 4. Februar recht herzlich in den Bierkeller des Großröhrsdorfer Ratskellers ein, Beginn ist 19.00 Uhr.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität und zur besseren Planung ist eine Reservierung für den Abend erforderlich. Interessenten melden sich bitte bis 01.02.2017 bei Anja Kurze in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf unter Tel.: 035952-28340 oder per E-Mail an anja.kurze@grossroehrsdorf.de / Stichwort „Eheabend“ an.

Kraftfahrer gesucht

Wir als seit 1955 bestehendes Familienunternehmen suchen Sie als Berufskraftfahrer für eine langfristige Zusammenarbeit ab sofort in **Radeberg als Verteilerfahrer im täglichen Nahverkehr** (Sprinter und 7,5 to) oder als **Linienfahrer für einen Sattelzug am Standort Ottendorf-Okrilla**.

Fahrerkarte und Berufskraftfahrerqualifikation sollten vorhanden sein. Der ADR-Schein ist für den Linienverkehr zwingend notwendig. Sollten Sie sich entscheiden, sich unseren über 50 Mitarbeitern anzuschließen, erwartet Sie ein familiäres und partnerschaftliches Verhältnis. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann Bewerbung bitte an: **Kraftverkehr Jäckel GmbH, Schutterwälder Str. 4, 01458 Ottendorf-Okrilla oder per Mail: kv.jaekel.gmbh@gmx.de**



Panitz-Reisen

Fahrerservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 20 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Verpackungshelfer (-innen) Voll- und Teilzeit gesucht! Auch mit Gewerbeschein.



Montageservice Berthold GmbH
Adolphstr. 26, 01900 Großröhrsdorf
Tel.: 0172.3539769, AB: 035952.32181
eMail: MontageserviceBerthold@t-online.de



Sindy Labrada Martinez
Friseurmeisterin
Großröhrsdorf Wasserstraße 20a



FROHLOCKEN + GLÜCKSSTRÄHNEN GARANTIERT

06.06. - Stylingworkshop + 27.06. - Flecht- & Steckworkshop

www.hairflair-grossroehrsdorf.de



Telefon 0152 56279892



**Änderungen
aller Art &
Sofortänderungen**

Änderungsschneiderei

Annerose König

Bischofswerda
im Bekleidungshaus kressner & ADLER
Carl-Maria-von-Weber-Straße 1
Tel. (01 62) 6 00 08 75
(0 35 94) 7 142 99 17
www.schneiderei-koenig.de

Annahmestelle im Ortsteil Bretnig, Charlottengrund 18
Mo.-Fr. 19:30 - 21:00 Uhr oder nach telef. Anmeldung (auch unter 03 59 52/4 25 18)

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.



Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Großröhrsdorf zentrale Lage, 3-Raum Wohnung 75 qm (2.0G) provisionsfrei zu vermieten
3 Zimmer, Küche, Bad mit Badewanne, Abstellraum im Keller, Waschmaschinen- und Trockenraum
Tel.: 0170 / 381 32 74

4-R.-Wohnung, ca. 100 m² nach Umbau zu verm. 2. OG, WK, Bad m. DU u. Fe, Keller, Bodenammer, 1
Stellpl., KM nach VB plus NK
Rathausstraße 7, Tel. 035952-779661

2-Raum-Wohnung (ca 54 m²) im Zentrum von Großröhrsdorf ab März 2017 zu vermieten.
Kaltmiete 257,85 EUR monatlich, Nebenkosten ca. 90 EUR. Die Wohnung befindet sich in der zweiten Etage
eines Wohn- und Geschäftshauses.

Interessenten können sich telefonisch unter der Nummer 035952-42130 melden.

Natursteinteppich (Marmor)

seit 2002
Fachbetrieb



für Fliesen, Naturstein
und Dienstleistungen

- Fliesenverlegung
- Strukturputze
- Laminatverlegung
- Raufaserarbeiten
- Trockenbau
- Kunst- u. Natursteinarbeiten (Pflaster)

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Bretnig
www.vom-bretniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02

Festplatz  Gaststätte

Angebot
ab 29. Januar

Eisbein mit Sauerkraut und Klößen
! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 3,50 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr

**DACH-
BOX-
VERLEIH**

Dachträger müssen vorhanden sein!

AKTIONSPREIS
4,50
ab/Tag

Steinert Automobile oHG
Bretniger Str. 4
01900 Großröhrsdorf
Tel.: 03595246219
steinert.go1a.de



Fernsehservice Ihr Panasonic-Händler

Peter Kneisel

**Verkauf/Reparatur u. Errichtung von
TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen**

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer

Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82
Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.

 **www.gaeblerdienstleistungen.de**
Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großröhrsdorf **035952/28818**

Gasthof zum Stern

Inh. Steffi Oswald
Bischofswerdaer Str. 92 • 01900 Großröhrsdorf • Telefon: 31304

**Unsere Gaststätte bleibt
vom 29.01.-08.02. wegen
Urlaubs geschlossen!**

Vorankündigung: Ab 25.02. Haxentage!

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Großröhrsdorf oder einzeln beim Schüler zu Hause, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

**Elefant macht
Frühjahrsputz**



In der heutigen Zeit kann die Aufnahme von Schadstoffen in unseren Organismus vielerlei Ursachen haben. Um das Immunsystem zu stärken, befreien Sie Ihren Körper von Schadstoffen mit einer ganzheitlichen Entgiftungskur. Wir beraten Sie gern persönlich welche Art der Entgiftung für Sie die sinnvollste ist und begleiten Sie auch durch diese Zeit der Umstellung.

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe - Mühlstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 - Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de - Internet: www.apofant.de

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung. keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 04.02.2017

